

Interpellation CVP-EVP-Fraktion vom 2. Dezember 2020

## Wie wird die Strategie der St.Galler Spitalverbunde nun konkret umgesetzt?

Schriftliche Antwort der Regierung vom 19. Januar 2021

Die CVP-EVP-Fraktion erkundigt sich in ihrer Interpellation vom 2. Dezember 2020 nach der konkreten Umsetzung der Strategie der St.Galler Spitalverbunde.

Die Regierung antwortet wie folgt:

Der Kantonsrat hat in der Novembersession 2020 die Erlasse der Vorlage «Weiterentwicklung der Strategie der St.Galler Spitalverbunde» (22.20.02 et al.) verabschiedet. Gewisse Beschlüsse sind definitiv, über andere wird am 13. Juni 2021 eine Volksabstimmung durchgeführt werden.<sup>1</sup> Die Umwandlung von Spitälern in Gesundheits- und Notfallzentren (GNZ) erfolgt etappenweise: Im laufenden Jahr 2021 werden die Spitäler Rorschach und Flawil umgewandelt, im Jahr 2024 das Spital Wattwil und im Jahr 2027 das Spital Altstätten. Die Umsetzung an den Standorten Wattwil und Altstätten erfolgt verzögert, weil die geplante Leistungskonzentration vorgängig in Wil und Grabs bauliche Massnahmen erforderlich macht. Bevor über die Zukunft des Spitals Walenstadt und über einen allfälligen Neubau des Spitals Wil entschieden wird, sind dem Kantonsrat Bericht und Antrag zu unterbreiten.

Zu den einzelnen Fragen:

1.–3. Die Umsetzung der Strategie erfolgt – u.a. auch aufgrund der jeweils massgebenden Zeitachse – im Rahmen separater Standortprojekte. Am weitesten fortgeschritten sind die Umsetzungsmassnahmen am Standort Rorschach. Am heutigen Spital wird ein Übergangsgesundheitszentrum betrieben, bis ein neuer Standort im Zentrum von Rorschach bezogen werden kann. Für Wattwil ist die Konzeptionsphase weitgehend abgeschlossen, während an der Konzeptionierung von Flawil noch gearbeitet wird. In Altstätten sind aufgrund des späten Schliessungszeitpunkts im Jahr 2027 noch keine Arbeiten erfolgt. Für den Standort Walenstadt startet im Januar 2021 ein interkantonales Projekt mit externer Projektleitung. Für den Standort Wil müssen zuerst Erfahrungen mit der Leistungskonzentration gesammelt werden, bevor über einen allfälligen Neubau entschieden werden kann.

Die Frage des Leads und der involvierten Partner unterscheidet sich je nach Standort:

Standort	Phase	Lead	Involvierte Partner
Rorschach	Umsetzung GNZ	Stadt Rorschach	Niedergelassene Ärzteschaft Kantonsspital St.Gallen Kanton St.Gallen

<sup>1</sup> Obligatorische Volksabstimmungen finden statt über den Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals der Spitalregion Fürstenland Toggenburg in Form einer Bareinlage und einer Umwandlung von Kontokorrent-Darlehen (33.20.09C) sowie den Kantonsratsbeschluss über die Gewährung von Beiträgen für die Notfallversorgung (34.20.09). Bei weiteren vier Erlassen läuft zurzeit die Sammelfrist im Rahmen des fakultativen Gesetzes- oder Finanzreferendums.

<b>Standort</b>	<b>Phase</b>	<b>Lead</b>	<b>Involvierte Partner</b>
Flawil	Konzeption GNZ	Solviva AG	Gemeinde Flawil Niedergelassene Ärzteschaft Kantonsspital St.Gallen Paraplegikerstiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil Kanton St.Gallen
Wattwil	Konzeption GNZ	Solviva AG	Niedergelassene Ärzteschaft Toggenburger Gemeinden Spitalregion Fürstenland Toggenburg (SRFT) Psychiatrie St.Gallen Nord Kanton St.Gallen
Walenstadt	Projektinitiierung	Kanton St.Gallen / Kantonsspital Graubünden	Spital Walenstadt Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland (SRRWS) Kanton Graubünden IG Sardona Sarganserländer Gemeinden Niedergelassene Ärzteschaft Kanton St.Gallen
Altstätten	erste Gespräche geführt (Dez. 2020 / Jan. 2021)	noch offen	noch offen
Wil	noch nicht gestartet	noch offen	noch offen

Bei Bedarf werden weitere Partner (z.B. regionale Alters- und Pflegeheime oder Spitexorganisationen) beigezogen.

4. Betreffend Standort Walenstadt müssen mit den involvierten Partnern rasch Fragen zur zukünftigen Ausrichtung geklärt werden. Erste Meilensteine (zukünftiges Leistungsangebot des Spitals Walenstadt / Klärung über zukünftigen Verbleib der Immobilie des Spitals Walenstadt) sollten bis Sommer/Herbst 2021 erreicht sein.

Für die Fragen betreffend Standort Wil besteht keine zeitliche Dringlichkeit.

5. Das Gesundheitsdepartement und die St.Galler Spitalverbunde sind in alle Teilprojekte der Standorte involviert. Damit sind der Wissenstransfer und der Erfahrungsaustausch gewährleistet.